

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **29 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ANTIQUARIAT
HEINRICH GILSING

Neuensteinerstraße 17
4053 Basel

Illustrierte
französische Bücher
des 19./20.
Jahrhunderts

Numerierte Pressendrucke
mit Original-Grafiken

Kataloge auf Wunsch
Erbitten Sie Angabe
Ihrer Sammelgebiete
Besuche nach Vereinbarung
Telefon 061/50 74 66

Soeben erschien
unser neuer Katalog

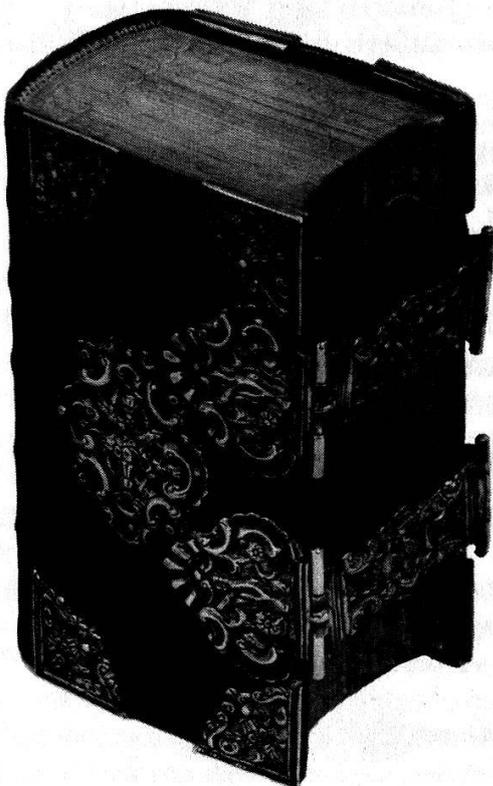
Meisterwerke
des Faksimiledrucks



Verlangen Sie
ein kostenloses Exemplar!

Buchhandlung Beer AG

Spezialbuchhandlung für
Faksimile-Ausgaben
St. Peterhofstatt 10, 8022 Zürich,
Telefon 01/211 27 05



Buch- und Grafik-Antiquariat
Falk + Falk

**SELTENE ALTE BÜCHER
UND GRAFIK**

aus den Gebieten: Helvetica, Geographie, alte
Drucke, Jagd, Judaica, Aeronautik, Kinder-,
Kunst- und bibliophile Bücher. Aquarelle, Zeich-
nungen, Druckgrafik, 15.-20. Jahrhundert. In
ausgesuchtem Zustand und in allen Preislagen.

**Für den anspruchsvollen Sammler
sowie als repräsentative Geschenke
ANKAUF – VERKAUF – SCHÄTZUNGEN**

lic. phil. Judith Falk-Mazák, Friedrich Falk
Schanzengasse 29, beim Falkenstein
CH-8001 Zürich, Telefon 01-252 67 73

ALBRECHT DÜRER
Tagebuch der Reise in
die Niederlande
*mit Illustrationen von seinen
Skizzenbüchern*

Herausgegeben mit einer Einleitung und Anmerkungen von
FEDJA ANZELEWSKY

Dürers eigenhändiger Bericht über seine Reise nach und seinen Aufenthalt in den Niederlanden, 1520–1521, jetzt wieder mit den erhaltenen Reiseskizzen vereinigt. Text wie Bilder widerspiegeln mit typischer Genauigkeit Dürers Begegnungen – mit Erasmus, Quentin Massys, Lukas van Leyden usw. – und die Ereignisse der Zeit, wie die Ausstellung von Cortez' Azteken-schatz, die Krönung Karls des V. oder die vorgetäuschte Verschleppung Luthers auf die Wartburg.

Text von Hand gesetzt, in Jan van Krimpens «Romanée»; auf unserer Kniehebelpresse gedruckt, auf handgeschöpftes Büttenpapier von Barcham Green. Illustrationen von Faksimile-Qualität, in mehrfarbigem Lichtdruck von Jaffé in Wien gedruckt. Halbleder-Einband mit Schuber.

Format 32,5 × 25 cm, 104 Seiten.

185 nummerierte Exemplare für den Verkauf
Musterseiten liegen zur Besichtigung in unserer Galerie auf.

Subskriptionspreis, gültig bis zum Erscheinen: sFr. 1750.—

EDITION SEEFELD

MINERVASTRASSE 33, CH-8032 ZÜRICH

EINMALIGE SONDERAUSGABE

Otto Mazal

Europäische Buchkunst
von der Romanik bis zu Gutenberg

Buchkunst der Romanik

Buchkunst der Gotik

2 Bände in Schuber

662 Seiten, 58 mehrfarbige und 135 einfarbige Kunstdruckabbildungen

broschiert mit Schutzumschlag, Lexikonformat 27 x 18,5 cm

nur DM 148.-

Text, Schrift Buchmalerei und Einbandkunst werden vom Direktor der berühmten Handschriftensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien eindrucksvoll beschrieben als künstlerische Ausdrucksformen der Geisteswelt im Mittelalter.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Austria

Otto Mazal

PRINZ EUGENS SCHÖNSTE BÜCHER

Handschriften aus der Bibliothek des
Prinzen Eugen von Savoyen

Mit 64 Farbtafeln

*Graz 1986, Erstveröffentlichung
64 Farbtafeln und 22 Seiten Text*

Format 18,4 × 27 cm, farbiger Glanzfolieneinband

Vorbestellpreis bis 31. Dezember 1986: öS 248.-/DM 37.-

Ladenpreis ab 1. Januar 1987: öS 360.-/DM 55.-

ISBN 3-201-01318-8

Unter den großen Gestalten der Weltgeschichte gab es selten jemanden, dem soviel an Anerkennung und Sympathie zuteil geworden ist wie Prinz Eugen von Savoyen. Zeitgenossen und Nachfahren priesen den «edlen Ritter» den großen Feldherren des österreichischen Heldenzeitalters, den bedeutenden Staatsmann, den «Philosophen im Harnisch», den Freund und Mäzen der Künste und Wissenschaften, den geschmackvollen Bauherrn. Doch schon Eugens Zeitgenosse, der französische Dichter Jean Baptiste Rousseau, hatte erkannt, daß ein Held, der einzig seinen Ruhm aus dem Sieg bezieht, ein Held nur für Momente sei; er folgerte daraus: «Um es ein Leben lang zu bleiben, muß er dem Ehrgeiz an die Seite stellen, was Denkmal ist für Friedensdauer.» Prinz Eugen hat diese tiefsinnige Erkenntnis in die Tat umgesetzt. Der Bau, den der Politiker und Feldherr Eugen errichtet hatte, erwies sich unter späteren Schicksalsschlägen nicht unbedingt als solide. Was Eugen aber als Kulturmäzen geschaffen hat, besteht noch nach Jahrhunderten und läßt die Menschen dankbar der großen Persönlichkeit gedenken.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Austria

